Sabine Kaiser und Florian Hasl schlagen zum Titel auf

14. Offene Tennis-Landkreismeisterschaften Altötting und Mühldorf mit acht Konkurrenzen auf Anlage des TuS Garching – TSV Mühldorf dominiert

Garching. Sabine Kaiser und Florian Hasl, beide vom TSV Mühldorf, haben die prestigeträchtigen Tennis-Titel bei den 14. Offenen Landkreismeisterschaft Altötting und Mühldorf auf der Anlage des TuS Garching für sich entschieden.

Rund 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen stellten sich beim größten Tennis-Event der Region – erstmals in der Turnier-Historie bei den Alztalern – der sportlichen Herausforderung bei teils sehr schwierigen Witterungsbedingungen. Niemand, am wenigsten der Turnier-Veranstalter, die TU GmbH aus Kastl, wagte angesichts der Wetter-Prognosen darauf zu hoffen, dass die insgesamt 117 Matches im Freien ausgetragen werden könnten. Dank Wetterglück, Streckung der zur Verfügung stehenden Sandplätze und auch durch die kurzfristige Einbeziehung der benachbarten Nebenanlage des SV Unterneukirchen, konnte das Vorhaben tatsächlich umgesetzt werden.

In vier Matches nur sechs Spiele abgegeben

Als überragende Spielerin der Damen-Konkurrenz erwies sich Sabine Kaiser (LK 5,7), die in vier Matches gerade mal sechs Spiele abgeben musste, sich im Finale gegen ihre langjährige Wegbegleiterin und Freundin Birgit Trommler mit 6:2 und 6:1 durchsetzen konnte und damit bereits zum zweiten Mal nach 2022 zur Landkreismeisterin kürte. Im Spiel um Platz 3 musste der Champions-Tiebreak die Entscheidung im familieninternen Duell der beiden Schwestern Sylvia und Claudia Trommler herbeiführen. Hier konnte sich Claudia mit 2:6, 6:4, 10:4 behaupten. Alle vier Damen schlagen für TSV Mühldorf auf.

Hochklassige Nebenrunde

Spannende Duelle gab es in der hochkarätig besetzten Herren-Konkurrenz. Spielfreude, Einsatz und Fairness wurden hier selbst in der Nebenrunde, die an sich als schon hochklassig zu bewerten galt (LK-Range reichte hier von 4,7 bis 11,5), zur Schau getragen. Einmal mehr lautete die Finalpartie des Hauptfeldes Alexander Kastenhuber (LK 2,8) und amtierender Landkreismeister gegen den vielfachen Titelträger und Dauerkarteninhaber im Herrenfinale, Florian Hasl (LK 1,5).

Kastenhuber konnte sich im Halbfinale gegen seinen Mannschaftskollegen vom TSV Mühldorf, Michael Grimm (LK 4,4) mit 7:5, 6:3 durchsetzen. Im parallel ausgetragenen zweiten Halbfinale hatte Hasl im ersten Satz gegen Luis Albert (LK 3,7), ebenfalls TSV Mühldorf, zunächst einige Mühe.

Bei der Siegerehrung, von links: Bürgermeister Maik Krieger, die Landkreissieger Sabine Kaiser und Florian Hasl, Bernhard Birke (Geschäftsführer TU GmbH) sowie Schirmherr Stephan Mayer (MdB). – Foto: TU GmbH

Schließlich aber behauptete sich der Routinier gegen seinen Herausforderer mit 6:2, 6:2.

Hatte im bisherigen Turnierverlauf Petrus seine schützende Hand über die Veranstaltung gehalten, wurde ausgerechnet das Herrenfinale – und der Turnierhöhepunkt – von Regenschauern überschattet und musste mehrfach unterbrochen werden. Sicherheit und Gesundheit der Athleten gingen natürlich vor und dank Geduld der Spieler und des Einsatzes von Platzwart Helmut Stepan revanchierte sich Florian Hasl für die beiden Niederlagen der Vorjahre und bezwang Alexander Kastenhuber mit 6:2, 7:5.

Sechs Spieler der bisherigen Bayernliga-Mannschaft der Herren 30 des TSV Mühldorf, die den souveränen Aufstieg in die Regionalliga schafften, hatten in der Herren-Doppel-Konkurrenz gemeldet. Die Finalpartie wurde zu einem hochklassigen Match zwischen Florian Agartz (LK 4,7) und Dominik Chittka (LK 4,8) gegen Florian Zeiser (LK 5,4) und Florian Hasl (LK 1,5). Zeiser/Hasl rangen hier ihre Vereinskameraden mit 6:4, 6:2 nieder.

Zuvor konnten sich die Finalisten in ihren jeweiligen Halbfinals gegen ihre Mannschaftskollegen Michael Grimm und Alexander Kastenhuber beziehungsweise die Lokalmatadoren vom TuS Garching, Sebastian Eck und Bernhard Birke, behaupten. Bei den Herren 40 war am Ende einmal mehr Turnierikone Alfons Aigner vom SV Wacker Burghausen das Maß aller Dinge.

Bei der Vielzahl an tollen Leistungen im Kinder- und Jugend-Bereich fiel es besonders schwer, einzelne Spieler und Leistungen herauszuheben: Bei der U16 männlich gelang es Philipp Spötter vom SV Unterneukirchen, gegen einen starken Maximilian Schmoigl, TSG Postmünster, souverän mit einem 6:3, 6:1 seinen Vorjahrestitel zu verteidigen. Der spätere Titelträger der U14 männlich, Johannes Drschka vom TSV Mühldorf, stand in einem engen und umkämpften Halbfinal-Match gegen Samuel Obermaier vom SC Moosen kurz vor dem Aus, behielt allerdings Ruhe und Übersicht und siegte schließlich im Champions-Tiebreak. In der U12 männlich war der herausragende Spieler Adrian Obermeier, SC Moosen, der in vier Matches nicht einen Satz abgeben musste.

Nachwuchs zeigt begeisterndes Tennis

Gleich sieben Spieler und Spielerinnen waren in der U10 gemischt am Start. Aufschlag-Ass Julian Dachs, TSV Mühldorf, setzte sich in diesem Feld klar durch. Nervenstärke bewies der jüngste Spieler des Turniers, der acht Jahre alte Xaver Zeiser, in seinem ersten Match auf dem Großfeld überhaupt: Beim Stand von 9:8 im Champions-Tiebreak setzte er kompromisslos zu einem Vorhand-Winner an und versetzte Turnierleitung und Zuschauer gleichermaßen in Erstaunen.

Schirmherr Stephan Mayer, (MdB und Mitglied Ausschuss Sport und Ehrenamt) zeigte sich bei der von ihm vorgenommenen Siegerehrung begeistert: „Besonders beeindruckt haben mich auch die vielen Kinder und Jugendlichen mit ihren starken Auftritten – bei diesem sportlichen Niveau ist mir um die Zukunft des Tennis-Sportes in den beiden Landkreisen nicht bange."

Die Ergebnisse von Garching

U10 gemischt: 1. Julian Dachs, 2. Moritz Loserth, 3. Florian Anderl, 4. Xaver Zeiser (alle TSV Mühldorf).

U12 männlich: 1. Adrian Obermeier (SC Moosen), 2. Maxim Volkov (SV Wacker Burghausen), 3. Leonard Neugebauer (TSV Mühldorf).

U14 männlich: 1. Johannes Drschka (TSV Mühldorf), 2. Aurelio Mielenz (BTC Rot-Gold Berlin), 3. Samuel Obermeier (SC Moosen), 4. Felix Loserth (TSV Mühldorf).

U16 männlich: 1. Philipp Spötter (SV Unterneukirchen), 2. Maximilian Schmoigl (TSG Postmünster), 3. Luis Beckel (TSV Neumarkt-St. Veit), 4. Bastian Unterstein (SV Unterneukirchen).

Herren-Doppel: 1. Florian Zeiser/Florian Hasl (TSV Mühldorf), 2. Florian Agartz/Dominik Chittka (TSV Mühldorf), 3. Michael Grimm/Alexander Kastenhuber (TSV Mühldorf), 4. Sebastian Eck/Bernhard Birke (TuS Garching).

Herren 40: 1. Alfons Aigner (SV Wacker Burghausen), 2. Christian Berger (VfL Waldkraiburg), 3. Markus Voggenreiter (TSV Mühldorf).

Damen: 1. Sabine Kaiser, 2. Birgit Trommler, 3. Claudia Trommler (alle TSV Mühldorf).

Herren: 1. Florian Hasl, 2. Alexander Kastenhuber, 3. Michael Grimm, 4. Luis Albert (alle TSV Mühldorf).